

In zwei Jahren soll die Asylpolitik innerhalb der Europäischen Union gemeinschaftlich geregelt sein. Von einer Harmonisierung des Asylrechts in „Europa“ wird im politischen Bereich schon seit Jahren gesprochen. Welche Rolle spielt dabei die Zivilgesellschaft? Was kommt nun auf uns und vor allem auf künftige asylsuchende Flüchtlinge in der EU zu? Wie wird der Flüchtlingsbegriff gemeinsam definiert? Welche Mindeststandards sind im Asylverfahren zu erwarten? Ist der Flüchtlingsschutz in Gefahr? Wie wird sich die geplante Osterweiterung der EU auswirken?

Zur Diskussion einer Zwischenbilanz anhand dieser Fragen laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein.

Dr. Manfred Budzinski Thomas Dermann
Dr. Jürgen Micksch Mehrnousch Zaeri-Esfahani

PROGRAMM :

Freitag, 13. September 2002

- bis 18:15 Anreise
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Dr. Manfred Budzinski
Mehrnousch Zaeri-Esfahani
- 19:45 **Ein Jahr nach dem 11. September: Zur Lage der Grund- und Menschenrechte in Europa**
Herbert Leuninger, langjähriger Sprecher und Europasprecher von PRO ASYL
anschließend Aussprache
Moderation: Dr. Jürgen Micksch
- 21:30 Gelegenheit zu informellen Kontakten im Café Heuss

Samstag, 14. September 2002

- 8:00 Hausandacht
- 8:20 Frühstück
- 9:00 **Zwischenbilanz: Die Union auf dem Weg zu einem gemeinsamen Asylrecht**
Willi Buchhorn, UNHCR, Berlin
Karl Kopp, Vorstandmitglied des European Council on Refugees and Exiles (ECRE), Frankfurt/M.
Gregor Noll, Danish Center for Human Rights, Kopenhagen (angefragt)
Carina van Eck, Justizministerium Niederlande, Den Haag (angefragt)
Moderation: Günter Burkhardt, PRO ASYL
- 10:30 Pause

11:00

Arbeitsgruppen:

- Stand der Vergemeinschaftung: ein erster Überblick**
 - Jürgen Blechinger, Ev. Kirche in Baden, Karlsruhe

Moderation: Ulrike Duchrow, AK Asyl Baden-Württ.
- GFK und Ergänzender Schutz: Fundament der Vergemeinschaftung**
 - Wolfgang Grenz, ai, Bonn
 - Carina van Eck, Den Haag (angefragt)

Moderation: Tina Stengele, Diak. Werk d. EKD, Stuttgart
- Regionalisierung der Flüchtlingsaufnahme, gefahrenfreie Wege in ein europäisches Asylverfahren**
 - Willi Buchhorn, UNHCR, Berlin
 - Gregor Noll, Kopenhagen (angefragt)

Moderation: Harald Löhlein, DPWV, Frankfurt/M
- Europäische Asylpolitik am Beispiel des Transit-/ Herkunfts- und Beitrittslands Türkei (engl.)**
 - Claudia Gayer, Türkei-Projekt, Hildesheim
 - N.N., Ankara (angefragt)
 - Thomas Uwer, Irak-Netzwerk EU, Frankfurt/M.

Moderation: Marei Pelzer, PRO ASYL
- Illegalisierung, Bleiberechts-Regelungen in der EU**
 - Nele Verbruggen, Koordinatorin der Platform for International Cooperation on Undocumented Migrants (PICUM), Brüssel
 - Vera Kohlmeier-Kaiser, AK Asyl Baden-Württ.

Moderation: Helga Groz, AK Asyl Baden-Württemberg
- Schengen integriert in die EU: Grenzenlose Polizeikooperation?**
 - Mark Holzberger, Berlin
 - Sofia de Sousa, Brüssel (angefragt)

Moderation: Bernd Mesovic, PRO ASYL, Frankfurt
- Kooperation mit den Beitrittsländern: Tschechische Republik, Ungarn, Polen (engl.)**
 - Dominique John, Berlin
 - Anny Knapp, Asylkoordination Österreich, Wien
 - Martin Rozumik, Organisation for Aid to Refugees (OPU), Prag

Moderation: Angelika von Loeper, AK Asyl Baden-Württ.

- Kooperation Deutschland/Frankreich/Schweiz**
 - Alberto Ackermann, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern
 - Patrick Delouvin, amnesty international, Paris
 - Thomas Dermann, Ev. Kirche in Baden, Karlsruhe
 - Mehrnousch Zaeri-Esfahani, AK Asyl Baden-Württ.

Moderation: Dr. Jürgen Micksch, PRO ASYL

12:30 Mittagessen

14:30 Kaffee/Tee und Kuchen

15:00 **Fortsetzung der Arbeitsgruppen**

17:00 **Gemeinsames Plenum mit Kurzzusammenfassung aus den Arbeitsgruppen und Diskussion**

18:30 Abendessen

ab
20:00 Gemütliches Beisammensein mit Kulturprogramm

Sonntag, 15. September 2002

8:30 Frühstück

9:15 **Wort zum Tag**

9:30 **Deutsches Asylrecht und europäische Anforderungen: Vom Bremser zum Motor eines gemeinsamen europäischen Asylrechts?**
Kurzthesen der Veranstalter sowie von

- Theresia Bauer, MdL, Bündnis 90/Die Grünen
- Frieder Birzele, MdL, stellv. Landtagspräsident von Baden-Württ., SPD
- Ulla Jelpke, MdB, PDS
- Dr. Heiner Geißler, MdB, CDU (angefragt)
- Dr. Max Stadler, MdB, FDP (angefragt)

anschließend Aussprache
Moderation: Dr. Manfred Budzinski

10:45 Pause

11:00 **Fortsetzung der Aussprache**

12:30 **Auswertung der Tagung**

12:45 Mittagessen
Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Dr. Manfred Budzinski, Bad Boll
 Pfarrer Thomas Dermann, Karlsruhe
 Dr. Jürgen Micksch, Frankfurt/M.
 Mehrmousch Zaeri-Esfahani, Freiburg

Tagungsort:

Evangelische Akademie Bad Boll,
 73087 Bad Boll, Tel.: 07164/ 79-0,
 Telefax: 07164/79-440.
 Internet: www.ev-akademie-boll.de

Anfragen:

bitten wir zu richten an die Evang. Akademie Bad Boll, Frau
 Magdalena Hummel, Tel.: 07164/79-210
 Telefax: 07164/79-1207
 E-Mail: magdalena.hummel@ev-akademie-boll.de

Kosten der Tagung:

- Tagungsgebühr 30,00 €

Preise für Vollpension:

- DZ Etagedusche 78,00 €
- DZ Dusche/WC 98,00 €
- EZ Etagedusche 99,00 €
- EZ Dusche/WC 119,00 €

- Vollverpflegung (ohne Unterkunft) 59,00 €

- Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

- Die Evangelische Akademie Bad Boll hat den Preis für Unterkunft und Verpflegung aus kirchlichen Mitteln und staatlichen Mitteln subventioniert.
 Die Tagung wird durch den Förderverein PRO ASYL finanziell mitgetragen.

SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende und Arbeitslose zahlen auf Nachweis einen ermäßigten Satz für Unterkunft und Verpflegung.

Tagungsnummer: 43 08 02

Konto:

Kreissparkasse Göppingen 67 933
 (BLZ 610 500 00)

Anmeldung:

Melden Sie sich bitte möglichst umgehend (unter Angabe der Tagungsnummer **43 08 02**), spätestens aber bis zum **16. August 2002**, auf beiliegendem Anmeldeformular an.
 Sie erhalten keine Anmeldebestätigung, bei Überfüllung erhalten Sie Nachricht.

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Rückseite des beigefügten Infoblatts, im Halbjahres-Programm der Evangelischen Akademie Bad Boll und im Internet unter <http://www.ev-akademie-boll.de/infos/agb.htm>

Anreise mit der Bahn:

Bis Bahnhof Göppingen. Vom Busbahnhof Göppingen (ca. 100 m links vom Bahnhof) nach Bad Boll mit der Linie 20, Bussteig K. Haltestelle Kurhaus/Rehaklinik. Kurzer Fußweg zur Akademie.

Freitag:

Göppingen ab 16.40, 17.00, 17.20, 17.40 Uhr
 Boll an 16.59, 17.21, 17.39, 17.59 Uhr

Sonntag:

Boll ab 13.33, 14.33 Uhr
 (Kurhaus/Rehaklinik)
 Göppingen an 14.00, 15.00 Uhr

Anreise mit dem Pkw:

Siehe Beiblatt

Zur freundlichen Beachtung:

Ganz in der Nähe der Ev. Akademie befindet sich das Thermalbad des Kurhauses. Auch schöne Spaziergänge bieten sich in Wald und Flur an.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!



in Zusammenarbeit mit
PRO ASYL
 Evangelische Akademie Baden
 AK Asyl Baden-Württemberg

Der lange Weg zu einem Europäischen Asylrecht

Tagung
 vom 13. bis 15. September 2002
 in der Ev. Akademie Bad Boll